

Bodo Kirchhoff

Nahaufnahmen einer Frau, die sich entfernt

Roman

Vom Werben um die eigene Frau

Seit fünfzig Jahren sind sie verheiratet. Dann geht er weg, nach Indien. Sie reist ihm nach, besorgt und wütend. Er: Viktor Goll, genannt Vigo, Leiter einer Denkfabrik für Abrüstung. Sie: Terese Weiler, Kinder- und Jugendtherapeutin. Was sie teilen, ist fast nur noch das Gefühl, aus dem andern jeweils das Schlechteste herauszuholen. Sollen sie zusammen alt werden? Die Frage ist plötzlich unausweichlich. Gehen oder bleiben? In Indien weiß Terese, dass sie Vigo verlassen muss. Als er um eine letzte Chance bittet, antwortet sie: »Was du tun kannst, damit ich zurückkomme? Von dir absehen. Einmal im Leben.« Worauf Vigo einen Roman zu schreiben beginnt, erzählt aus der Sicht seiner Frau, ihre ganze gemeinsame Geschichte.

Bodo Kirchhoff legt seine Karten als Autor eines epischen Liebes- und Lebensromans offen: mit der Suggestion, der Beobachtungsgabe und stilistischen Meisterschaft seines Erzählens.

»So brillant wie der reife Bodo Kirchhoff können nur wenige über das Wesen des Schmerzes, des Begehrens und der Liebe schreiben.« Christoph Schröder, Der Spiegel

Bodo Kirchhoff

Nahaufnahmen einer Frau, die sich entfernt

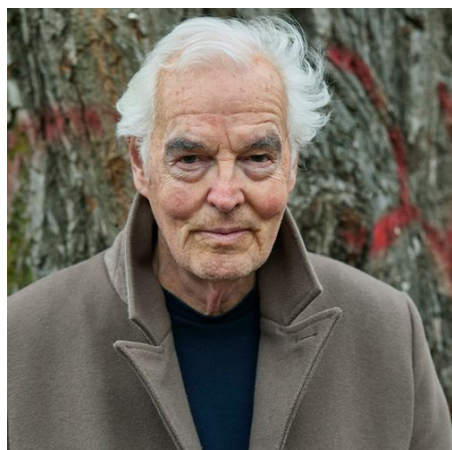
Roman

Originalausgabe Ebook
576 Seiten

ISBN: 978-3-423-44773-7

EUR 22,99 [DE]

ET 15. Januar 2026



© Alexander Beck

Autor*in

Bodo Kirchhoff

Bodo Kirchhoff, geboren 1948, lebt in Frankfurt am Main und am Gardasee. Nach seinen vielfach gefeierten Romanen »Die Liebe in groben Zügen« (2012) und »Verlangen und Melancholie« (2014) wurde er 2016 für seine Novelle »Widerfahrnis« mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen sind die Romane »Dämmer und Aufruhr« (2018), »Bericht zur Lage des Glücks« (2021) und »Seit er sein Leben mit einem Tier teilt« (2024).

Pressestimmen

»Geschrieben ist Kirchhoffs Roman aus der Perspektive des Mannes, der wiederum aus der Perspektive seiner Frau ein Buch schreibt – um seine Ehe zu retten. Ein literarischer Kniff, der nicht nur funktioniert, sondern berührt.«

Madame, 1. Januar 2026

»Hierzulande kann kaum jemand so schonungslos einfühlsam über das Wachsen und Schwinden der Liebe schreiben wie dieser Autor.«

Kölnische Rundschau, Hartmut Wilmes, 15. Januar 2026

»Eine sehr interessante Erzählperspektive.«

rbb Radio 3, 15. Januar 2026

»Sprachlich und stilistisch einmal mehr herausragend.«

NDR Kultur, Jürgen Deppe, 15. Januar 2026

»Ein Buch für Frauen, ein Buch für Männer«

Oberösterreichische Nachrichten, Helmut Atteneder, 16. Januar 2026

»Ein raffinierter, alle Gefühlsnuancen auslotender Gegenwarts- und Liebesroman, der darüber hinaus auch brillante Reisebilder aus Indien und Straßenszenen aus Mumbai zu bieten hat, die allein schon die Lektüre lohnen.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt, Jörg Magenau, 16. Januar 2026

»[Der Roman] erzählt von Entfremdung und bezeugt in seinen schönsten Momenten den Moment der Freiheit, des Ausbrechens.«

Westfälische Rundschau, 17. Januar 2026

»Der Roman entwickelt einen starken Sog zwischen erotischer Freiheit, moralischem Abgrund und politischer Gegenwart.«

»Dringlich ist Vigos Anliegen und melodisch der Rhythmus, den Bodo Kirchoff seinem Schreiben gibt.«

Ö1, Wolfgang Popp, 21. Januar 2026

»Ein einfühlsamer Roman über eine langsame Trennung, ein Buch des Scheiterns ohne Kampf, Krampf, Kitsch und Tränen.«

Südkurier, Peter Mohr, 21. Januar 2026

»Bodo Kirchoff hat viel Lebensweisheit in seinen opulenten Altersroman einfließen lassen. Herausgekommen ist eine behutsame Annäherung an Entwicklungslinien, an Trennendes und auch an Gemeinsamkeiten.«

Passauer Neue Presse, 23. Januar 2026

»Dieser Roman ist eine Feier des Lebens, aber er lässt den Tod nicht aus.«

Hamburger Abendblatt, Thomas Andre, 23. Januar 2026

»Niemand schreibt so feinsinnig und elegant wie Bodo Kirchoff: über die Zwischentöne der Liebe, über das Begehren und über Sex, ohne pornografisch zu sein.«

Kleine Zeitung, Karin Waldner-Petutschnig, 24. Januar 2026

»Mit dem Verstreichen der Lesezeit wird alles immer fesselnder und beziehungsreicher.«

Stuttgarter Zeitung, Stefan Kister, 27. Januar 2026

»Klug und lebensnah!«

Hörzu, 30. Januar 2026

»Es gibt Szenen, in denen die Figuren so präzise gezeichnet sind, wie in einem Film von Michael Haneke.«

ZDF, Das Literarische Quartett, Christian Berkel, 6. Februar 2026



»Einfühlsam, ohne sentimental zu sein.«

Straubinger Tagblatt, Peter Mohr, 7. Februar 2026

»Ein intensiver, kluger Roman über Liebe nach 50 Jahren Ehe. Feinfühlig und überraschend nah.«

bibliomaniacs.de, 18. Februar 2026

Autor*in Bodo Kirchoff bei dtv

- Seit er sein Leben mit einem Tier teilt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14921-1
- Nahaufnahmen einer Frau, die sich entfernt, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28491-2
- Widerfahrnis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14641-8
- Die kleine Garbo, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14173-4
- Parlando, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14225-0
- Eros und Asche, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14129-1
- Bericht zur Lage des Glücks, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14884-9
- Erinnerungen an meinen Porsche, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14062-1
- Wo das Meer beginnt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14590-9
- Infanta, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14029-4
- Schundroman, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14358-5
- Dämmer und Aufruhr, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14759-0
- Seit er sein Leben mit einem Tier teilt, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28357-1
- Die Liebe in groben Zügen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14317-2
- Verlangen und Melancholie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14517-6